FRIEDENSBURG-OBERSCHULE
Schulleiter

Goethestr. 8-9
10623 Berlin
www.fosbe.de

25. April 2021

Aktuelle Informationen vom 25.04.2021

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,

der Abstand zum letzten Newsletter ist wieder etwas größer, dass bedeutet aber leider noch keine Normalität.

Unterricht in der kommenden Woche

Da die Infektionszahlen in Berlin momentan unter 150 stagnieren, können wir den Wechselunterricht für alle Jahrgänge in der nächsten Woche fortsetzen. Der durch die „Bundesnotbremse“ vorgesehene Wert von 165 wird seit „längerer“ Zeit berlinweit nicht überschritten. Für den theoretischen Fall, dass der Inzidenzwert von 165 von Montag bis Mittwoch überschritten würde, müssten wir entsprechend des neuen Bundesgesetzes ab Freitag wieder in den reinen Online-Unterricht wechseln. Der Grenzwert wird immer für einen Landkreis oder eine kreisfreie Stadt ausgewertet und die vorgeschriebenen Maßnahmen werden auch nur dort ergriffen. Berlin und Hamburg werden laut Gesetz als kreisfreie Städte behandelt. Die stark abweichenden Inzidenzwerte in den einzelnen Altersgruppen werden nicht berücksichtigt.

Wir starten **am Montag mit den A- (und A+B-)Schüler*innen**. Die Zuordnung der Tage im Wechselmodell finden Sie im elektronischen Terminkalender. In WebUntis lässt sich das Wechselmodell leider nicht problemfrei abbilden – ständiges Mitdenken ist gefragt.

Erfahrungen mit den Selbsttests

In der vergangenen Woche gab es bei über 1000 Schüler*innen, die sich zweimal in der Woche getestet haben, ein positives Testergebnis in der Schule. Bislang wurden bei uns alle positiven Schnelltests durch einen PCR-Test bestätigt. Bedenken wegen falschpositiver Ergebnisse bestätigen sich somit nicht. Befürchtungen, dass es durch positive Selbsttestbefunde zu Ausgrenzungen kommt, sind aus der bisherigen Erfahrung nicht haltbar. Dafür gab es einfach zu viele Infektionen in den letzten Monaten. In meinen letzten Newsletter hatte ich mich dazu bereits geäußert.

Die einzelnen Fälle zeigen uns recht klar, dass die Testung in der Schule zwar Risiken durch den eventuell unnötigen Fahrweg erhöht, aber am Ende deutlich mehr verbindliche Sicherheit für den Unterricht bringt. Wir erkennen in der Praxis aber auch, dass dies keine hundertprozentige Sicherheit liefert und die weiteren Hygieneregeln absolut notwendig sind. Wir hatten jetzt schon zwei Fälle, in denen der Selbsttest morgens noch negativ war und abends dann ein positives Ergebnis vorlag.

Testpflicht auch für Lehrkräfte

Das Vierte Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite („Bundesnotbremse“) enthält folgenden Passus: „... die Teilnahme am Präsenzunterricht ist nur zulässig für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte, die zweimal in der Woche mittels eines anerkannten Tests auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 getestet werden.“ Damit gibt es ab Montag auch eine Testpflicht für Lehrkräfte. Wie dies an Berliner Schulen umgesetzt wird, hat die Senatsverwaltung noch nicht mitgeteilt. Mir wurde auf Anfrage mitgeteilt, dass dies am Montag besprochen und das Schreiben dann wohl am Abend versandt wird.

Goethestr. 8-9
10623 Berlin
www.fosbe.de

Vorbereitung des nächsten Schuljahres

Die Stundenplanung für das nächste Schuljahr verzögert sich, da ich erst am Freitag die Sporthallennutzungszeiten vom OSZ Körperpflege erhalten habe. Wir werden den Termin für die Stundenplankonferenzen am 05.05.2021 aber voraussichtlich einhalten können. Die Kursplanung für die gymnasiale Oberstufe liegt bei allen Unsicherheiten bereits vor.

Die Gruppe der Fachverantwortlichen und die Jahrgangsleiter*innen haben eine erste Vorlage zum Umgang mit Lernrückständen entwickelt. Dazu werden auch Lernstandserhebungen und Feedbackgespräche geplant. Wir werden die bisherigen Ideen in den nächsten Gremiensitzungen (Fachkonferenzen, GSV, GEV) gemeinsam diskutieren.

Den weiteren Ausbau der in den letzten Monaten erworbenen neuen Fähigkeiten und die Zeit für Gruppenaktivitäten wollen wir aber auch im Blick behalten.

Infektionsgeschehen an der Schule

Seit dem letzten Newsletter sind mir vier durch einen PCR-Test betätigte Infektionen von Schüler*innen bekannt geworden. Sechs Schüler*innen und zwei Lehrkräfte mussten sich als enge Kontaktpersonen im privaten Bereich in Quarantäne begeben. Bei zwei Schüler:innen lagen die Gründe im schulischen Bereich, aber es handelte sich trotzdem um private Kontakte außerhalb des Unterrichts. Durch die geltenden schulischen Hygieneregeln kam es zu keinen weiteren Quarantänemaßnahmen.

Momentan gibt es keine Hinweise darauf, dass Infektionen in der Schule weitergegeben wurden. Selbsttest in der Schule und die Einhaltung der Hygieneregeln erlauben offensichtlich ein relativ sicheres „Zusammentreffen“ in der Schule. Aus der Sicht auf Infektionsgefahren bleiben die Schulwege und privaten Kontakte zwischen den Schüler:innen problematisch, auch das Abstandhalten ohne Maske auf dem Schulhof ist verbesserungsfähig.

Bitte melden Sie den Klassenlehrer*innen und Tutor*innen weiterhin auftretende Infektionen!

Lo bueno, si breve, dos veces bueno. (Gracián)

Sven Zimmerschied

@Vicente: Me estoy quedando sin aforismos.